

Pavillon-Kurier



Oktober

Herbsttag

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat,
baut sich keines mehr.

Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen,

lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern,
wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke



Spruch des Monats:

Der große Reichtum unseres Lebens, das sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag
auf unseren Weg fallen.

Hans Christian Andersen



Sehr geehrte Leser,

liebe Mitglieder der Aktiven Senioren,

erlauben Sie, dass ich heute auf eine besondere Veranstaltung aufmerksam mache:

Im Kronenzentrum gibt es wie jedes Jahr die Akademietage mit interessanten Themen. So hatten wir letztes Jahr das Thema KI (künstliche Intelligenz).

Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit der Entwicklung der Menschheit:

Was ist der Mensch?

**Vom Neandertaler zur Generation Z
Vortragsreihe im Kronenzentrum
Bietigheim-Bissingen**

Der Dachverband für Seniorenarbeit, dessen Vorsitzender ich bin, ist neben der Schiller VHS und dem Kulturamt der Stadtverwaltung Bietigheim-Bissingen Mitveranstalter der Akademietage. In meiner Funktion als Vorsitzender des Dachverbandes möchte ich Ihnen im nächsten Kurier weitere Aufgaben sowie Zielsetzungen des Dachverbandes vorstellen.

Für die diesjährigen Akademietage konnten wir wieder sehr interessante Referenten zum Thema gewinnen.

Weitere Informationen zur Bildungsveranstaltung finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Pavillon-Kuriers.

Sehen wir uns im Kronenzentrum? - Das würde mich sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Dieter Friedrich



**Dachverband für Seniorenarbeit
Bietigheim-Bissingen e.V.**

begegnen · bewegen · erleben

Der Dachverband für Seniorenarbeit e.V. tritt für die Interessen älterer Menschen in Bietigheim-Bissingen ein und versteht sich als ein Organ, das Hilfen und Angebote für die ältere Bevölkerung mit Organisationen und Einrichtungen der Altenhilfe abstimmt und koordiniert. Er engagiert sich für die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem, religiösem und gesellschaftspolitischem Gebiet.

Im Dachverband sind nahezu alle Organisationen und Einrichtungen zusammengefasst, die auf dem Gebiet der Seniorenarbeit in Bietigheim-Bissingen tätig sind. Ein wichtiger Bestandteil dieser Organisation ist der Pflegestützpunkt der Stadtverwaltung Bietigheim-Bissingen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden findet einmal im Monat ein „runder Tisch“ statt, bei dem die anstehenden Probleme erörtert und Aktivitäten besprochen werden.

Für Mitbürger mit Demenz findet im Enz-Pavillon einmal monatlich an einem Montag ein Kaffeenachmittag für die Patienten und deren Angehörige statt.

Mitglied im Dachverband für Seniorenarbeit ist sowohl die Stadt Bietigheim-Bissingen, vertreten durch das Familienbüro und den Pflegestützpunkt, als auch Träger von Pflegeeinrichtungen, kirchliche Gemeinschaften und Vereine.

Dieter Friedrich

Einen besonderen Geburtstag im Oktober feiern



Erna Flammer

Lore Proksch

Bärbel Elbe

Renate Talgeri

Ingrid Schiemann

Josefine Grotz

Johannes Püttmer

Wir trauern um:

Wilhelmine van Santen-Plock

Gerd van Essen





Was ist der Mensch? Vom Neandertaler zur Generation Z Vortragsreihe im Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen

Eine Veranstaltung der Stadt Bietigheim-Bissingen, des Dachverbandes für Seniorenarbeit Bietigheim-Bissingen und der Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg, in Zusammenarbeit mit der Bietigheimer Zeitung.

Wir werden die „Reise der Gene“ verfolgen und dabei Einblicke in die Ausprägungen körperlicher Merkmale, Ausbreitung kultureller Techniken und neue Erkenntnisse zur Besiedlungsgeschichte Europas erhalten. Die Entwicklung des Sozialverhaltens von Kindern wird experimentell untersucht abhängig von ihrer kulturellen Umgebung, wie etwa Namibia und Deutschland. Wie verhält es sich auf der anderen Seite mit dem alternden Gehirn? Wie leistungsfähig und anpassungsfähig bleibt es? Was macht der Zugewinn an Erfahrung, Wissen, sozialer und emotionaler Kompetenz aus?

Der Mensch beginnt bereits, Maschinen mit sozialem Verhalten auszustatten. Begegnet er sich bei der Konstruktion humanoider Roboter seinem technischen Ebenbild? Das, wie auch die vielen weltweiten Krisen macht uns Angst. Wie können wir damit umgehen? Gibt die Philosophie eine Antwort? Die Generation Z, die in diese "Neue Welt" hineingeboren ist, tickt anders - und irritiert uns. Wo braucht es ein Umdenken?

Mittwoch, 6. 11 und Donnerstag, 7. 11., ab 9:00 Uhr: 6 Einzelvorträge mit Diskussion.

Teilnahmegebühr: 70 € (ermäßigt 50 €)

Anmeldung bei der Schiller-VHS unter Kurs-Nr. 24B 058106

Telefonisch: 07141 144-2666 - per Internet: www.schiller-vhs.de - per E-Mail: info@schiller-vhs.de

Das ausführliche Programmheft liegt im Enz-Pavillon aus und ist als Link - direkt im Kasten unterhalb der Geburtstagsfeier-Ankündigung - über unsere Homepage abrufbar.

www.aktive-senioren.org

Die Referenten - Mittwoch, 6. November



Prof. Dr. Johannes Krause
Wie viel Urmensch steckt in uns?
Die Reise unserer Gene



Dr. Roman Stengelin

Kultur macht Mensch



Prof. Dr. med. Mathias Berger
Gehirn und Alter – deutlich besser als gedacht

Die Referenten - Donnerstag, 7. November



Prof. Dr. Michael Decker
Begegnen wir uns in humanoiden Robotern selbst?



Jürgen Wiebicke

Zu viel Angst, zu wenig Zuversicht?



Dipl.-Psych. Rüdiger Maas, M. Sc
Wie tickt die Generation Z und wieso anders als wir denken?

Veranstaltungen im Enz-Pavillon



Dürr Bigband Konzert
im Enz pavillon

Freitag 25.10.2024
19:00 Uhr

*Fühlen sie den Rhythmus
Leben sie die Musik*

Eintritt frei
Wir bitten um eine Spende

Eintrittskarten können ab dem 24.9.2024
im Tagescafé abgeholt werden.
Dienstag—Freitags 14:00—18:00 Uhr

 **AKTIVE SENIOREN**
BIETIGHEIM-BISSINGEN e.V.

Vortrag zum Thema „Abnehmen“



Schluss mit Übergewicht

Dr. Vinod Talgeri

Veranstaltung für alle Altersgruppen

Eintritt frei!

Termin
Samstag
26.10.2024

Beginn
18:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ohne Diät, Medikamente oder Chemie
nur mit optimaler Ernährung und Bewegung

 **AKTIVE SENIOREN**
BIETIGHEIM-BISSINGEN e.V.

Neues vom Boule-Platz



Männer bei der Arbeit - Ralf Kenner (li.), Werner Wölk (re.). Foto: © Hartmut Hirsch
Motto: Unser Boule-Platz soll schöner werden.

Auf Bitten der Aktiven Senioren trafen sich am 12. August Herr Wolf, Bürgermeister unserer Stadt, und ein Mitarbeiter des Bauhofes mit Stefan Hoffer, Ralf Kenner und Werner Wölk zur Besichtigung des Boule-Platzes. Grund war die gewünschte Instandsetzung des Platzes, der derzeit nicht vernünftig bespielbar ist. Nach Besichtigung und Diskussion sagte Herr Wolf zu, sich der Sache anzunehmen. Da die letzte Instandsetzung vor einigen Jahren nicht das erwartete Ergebnis gebracht hatte, will er sich nun bei anderen Kommunen informieren, wie man den Boule-Platz richtig und kostengünstig instand setzen kann.

Auch die Möglichkeit, in der Nähe des Boule-Platzes ein Freiluft-Schachfeld anzulegen, wurde als Idee vorgetragen. Die Attraktivität der gesamten Anlage hinter dem Pavillon würde dadurch sicherlich positiv beeinflusst werden und den Ort mit zusätzlichem Leben erfüllen. Auch dieses Anliegen will Herr Wolf prüfen. Laut Herrn Wolf ist die Pflege des Platzes aber letztendlich Sache der Aktiven Senioren. Infolgedessen haben unsere Mitglieder Hartmut Hirsch, Ralf Kenner und Werner Wölk zum Pinsel gegriffen und die Holzbänke neu gestrichen.

Die Boule-Gruppe trifft sich jeden Freitag ab 14:30 Uhr auf dem Boule-Platz. Wer Zeit und Lust hat, um in der Boule-Gruppe mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Bei schlechtem Wetter gibt es die Möglichkeit, unter den Pavillon-Arkaden Cornhole zu spielen oder ganz einfach im schönen Tages-Café-Ambiente bei Kaffee und Kuchen zu plaudern und Karten zu spielen.

Werner Wölk

Das Ahrtal

Die Weinregion damals und heute

Unvergessen! 2017 – weder Corona noch die Flutkatastrophe waren zum damaligen Zeitpunkt in Sicht – mit einem Bus voller begeisterter „Aktive Senioren-Mitglieder“ ging es an die Ahr! – **Erinnert ihr euch noch?**

Da gab es die wundervollen Klangwellen im Kurpark von Bad Neuenahr, die Bähnlesfahrt von Bad Neuenahr nach Ahrweiler, dem Stadtteil mit dem mittelalterlichen Flair – und dann der Besuch beim Ahrtalwinzer „Weingut Peter Kriechel“ im Ortsteil Walporzheim.

Und heute? Was lag alles zwischen der Zeit von 2017 bis einschließlich 2024? Die Coronazeit, die uns auf vieles verzichten ließ. Aber viel schlimmer noch für die Menschen im Ahrtal war die Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021. Teile von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen waren betroffen. Aber ganz besonders das Ahrtal. Eine riesige Flutwelle, viele Kilometer lang und bis zu 10 Meter hoch, zerstörte die Landschaft, die kleinen, an der Ahr liegenden Winzerdörfer und auch tiefer gelegene Weinreben. Die sonst so still vor sich hinplätschernde Ahr entwickelte sich nach tagelangem Regenwetter zu einem reißenden, zerstörerischen Strom. Neben all diesem Unglück gab es allein im Kreis Bad Neuenahr-Ahrweiler 135 Todesopfer zu beklagen.

Viele unserer Vereinsmitglieder verfolgten im Fernsehen die Tragödie dieser Naturkatastrophe und kamen auf mich als ehemalige Bad Neuenahrerin zu, um mit Geldspenden die Ahrtalbewohner in ihrer größten Not zu unterstützen. Mit stolzen 13.000,00 € im Gepäck fuhren wir zu meiner Schulfreundin, um mit dieser Geldsumme schon einmal direkt vor Ort zu helfen, um einige dringendste Nöte lindern zu können.



Noch heute bin ich unseren Senior*innen für die großzügigen Spenden von Herzen dankbar.

Auch das Weingut Peter Kriechel, in dem wir vor 7 Jahren inhaltsreiche, schöne und weinselige Stunden verbracht hatten, war von der unheilvollen Flutwelle betroffen worden. Die Weinkeller, Arbeits-, Abfüll- und Lagerräume mit allem Arbeitsmaterial und sämtlichen Flaschenbeständen standen unter schmutzigem, lehmigem Ahrwasser, das in dem Drei-Generationen-Familienbetrieb große Schäden anrichtete.

Heute wollte ich wissen: Wie geht es Ernst, Peter und Michael Kriechel mit Familien? - Wie weit sind sie mit dem Wiederaufbau?

Ein erfreuliches Telefongespräch mit Peter Kriechel klärte mich darüber auf. „Wir haben es geschafft! Mit vereinten Kräften und anfangs mit der Hilfe vieler Winzerkollegen – auch aus dem württembergischen Raum – ist mit viel Arbeit und Schweiß wieder das Familien-Weingut so geworden, wie man uns kennt und schätzt“.

Peter Kriechel erzählte mir speziell die Geschichte vom „Walporzheimer Kräuterberg“. Einem der besonderen Spitzen-Rotweine im Sortiment des Weinguts:

Es wird vermutet, dass die Römer hier einst Kräuter anbauten, denn auf dem Weinberg herrschen im Sommer beinahe mediterrane Bedingungen.



Es soll einer der wärmsten Weinberge, wenn nicht sogar der wärmste, in der Weinregion Ahrtal sein. Da es am Kräuterberg auch in kühleren Jahren immer noch warm ist und sich Einzellagen auch gegenüber Wetterschwankungen recht resistent zeigen, kann dort Jahr für Jahr beste Qualität erzeugt werden. In kühleren Jahren fallen die Rotweine lediglich etwas leichter aus.

Die Weine dieses Weinbergs „Walporzheimer Kräuterberg“ riechen intensiv aromatisch. Der blumige und fruchtige Duft kommt einem im Rotweinglas angenehm entgegen. Im Mund entfalten sich dezente Aromen von roten Früchten wie z.B. das Aroma frischer reifer Erdbeeren und Himbeeren.

Der Kräuterberg ist nur einer der vielen Spitzenlagen entlang des Ahrtales mit seinen vielen Steillagen, von denen einige vom Weingut Peter Kriechel bewirtschaftet werden.

Wollen wir mal wieder dorthin fahren?

Theresa Leßnig-Wagner



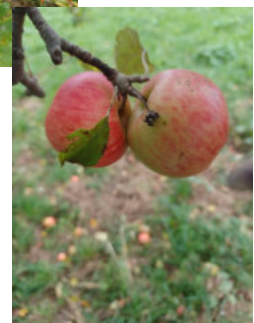
Seniorensseminar - Tagesausflug zur Festungsrueine Hohenneuffen

Unser Tagesausflug führte uns auf die Festungsrueine Hohenneuffen östlich von Neuffen. Die hochmittelalterliche Burgrueine liegt auf dem ca. 750 Meter hohen Festungsberg am Rande der Schwäbischen Alb. Gebaut wurde sie von ca. 1100 bis 1120 von Mangold von Sulmetingen, der sich später Mangold von Neuffen nannte. Zum ersten Mal 1198 urkundlich erwähnt war die Ritterburg damals im Besitz der Edelfreien von Neuffen. Seit Ende des 13. Jahrhunderts wechselten die Besitzer der Burg mehrmals. Heute befindet sich die Festungsrueine im Besitz des Landes Baden-Württemberg. Zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert wurden mehrmals Um- und Erweiterungsbauten vorgenommen, um die Wehrhaftigkeit zu verbessern. In den Auseinandersetzungen während des Reichskriegs im Jahre 1312 und in den Deutschen Bauernkriegen war sie nicht einzunehmen und im Dreißigjährigen Krieg wurde sie mehr als ein Jahr lang belagert und erst dann durch die Verhandlungen des Kommandanten Johann Philipp Schnurm mit den Belagerern preisgegeben. Einer Legende zufolge, die allerdings nicht den historischen Ereignissen entspricht, wurden bei der Belagerung die Feinde getäuscht, indem man einen prall gefüllten Eselsmagen von der Burg warf, um die Belagerer glauben zu machen, dass noch genügend Vorräte in der Burg vorhanden seien. Daraufhin gaben sie auf und zogen weiter. Seit dieser Zeit ist der Esel das „Maskottchen“ der Stadt Neuffen.

Am Ausflugstag unterhalb der Burgrueine angekommen, machten sich 44 Seniorinnen und Senioren - einige zu Fuß, andere in einem Shuttle-Bus - auf den Weg, um die Burg einzunehmen. Oben im Burghof wurden wir von Vertretern der Burg empfangen und erfuhren Ausführliches über die Geschichte dieser imposanten Festungsanlage. Bevor die Speisung begann, konnten wir noch das grandiose Panorama bewundern, für das dieser Ort bekannt ist. Bei bester Sicht genossen wir den wunderschönen Ausblick zur Bergkette der Schwäbischen Alb. Gut gestärkt und in bester Laune machten wir uns anschließend an den Abstieg, hier wieder so wie wir gekommen waren, zu Fuß oder mit dem Shuttle. Doch damit war der Tag noch nicht zu Ende. Von Neuffen ging es weiter nach Beuren zum Freilichtmuseum mit seinen historischen Gebäuden und alten Baumbeständen. Und wie es bei unseren Tagesausflügen üblich ist, hatte unsere Renate noch eine Überraschung parat. In einem hochherrschaftlichen Gebäude wartete eine Kaffeetafel auf uns, die zum Genießen und Plaudern einlud. Mit vielen schönen Eindrücken traten wir unsere Heimfahrt an und kamen wohlbehalten wieder in Bietigheim-Bissingen an. Wir haben einen wunderschönen Tag verlebt und freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug zum Kloster Wiblingen.

Ottmar Wagner

... und zum Freilichtmuseum Beuren



Tanz-Veranstaltungen

**Herbstball**

9. Oktober 2024
15:00 Uhr
Eintritt 6 Euro

Tanz im Enz pavillon mit Bernd Gottwald

Am Bürgergarten 1
74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142-51155 www.aktive-senioren.org



**Oktoberfest**

23. Oktober 2024
15:00 Uhr
Eintritt 8 Euro

Tanz im Enz pavillon mit Andy Cranen

Am Bürgergarten 1
74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142-51155 www.aktive-senioren.org



Adressfeld

MODERNE MEDIEN

DAS THEMA IM OKTOBER

Im Oktober gibt es eine Einführung in EXCEL: eine Software, die zumeist im Microsoft Office-Paket automatisch mitenthalten ist. EXCEL ist in erster Linie ein Programm, mit dem sich Tabellenkalkulationen durchführen lassen. Wie funktioniert das im Einzelnen? - Damit wollen wir uns anhand eines konkreten Beispiels näher beschäftigen.

Wie immer ist unsere Medienstunde aber auch offen für jegliche Fragen aus dem Bereich Computer und Handy.

Wolfgang Wendt

Wir danken unseren Förderern:

Impressum
 Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
 Redaktion: Renate Wendt, Ottmar Wagner, Dieter Friedrich,
 Theresa Leßnig-Wagner, Angelica Inhoffen, Gerhard Kleine
 74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1, Tel.: 07142 51155
 E-Mail: info@aktive-senioren.org
 Internet: www.aktive-senioren.org
 Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
 IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07, BIC: SOLADES 11BG
 Druck: DV Druck Bietigheim,
 Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
 Kronenbergstraße 10, Telefon 07142 403-0, Fax 07142 403-125
 E-Mail an die Redaktion: redaktion@aktive-senioren.org

TERMINKALENDER

Dienstag	01.10.	08:55	Balance & Krafttraining Gr. 1
	01.10.	10:30	Balance & Krafttraining Gr. 2
	01.10.	14:00	Spielenachmittag
	01.10.	16:00	Moderne Medien
Mittwoch	02.10.	10:00	Werner's Zeichenstunde
	02.10.	14:00	Gedächtnstraining Gruppr 5
	02.10.	14:00	Spielenachmittag
Donnerstag	03.10.	/	Tagescafé geschlossen / Feiertag
Montag	07.10.	10:15	DRK-Fitgymnastik
	07.10.	14:00	Gedächtnstraining Gruppe 6 + 2
Dienstag	08.10.	08:55	Balance & Krafttraining Gr. 1
	08.10.	10:30	Balance & Krafttraining Gr. 2
	08.10.	14:00	Spielenachmittag
	08.10.	15:00	SCHACH
	09.10.	15:00	„Herbstball“ - TANZ mit Bernd Gottwald
Donnerstag	10.10.	09:00	Balance & Krafttraining Gr. 3
	10.10.	10:30	Balance & Krafttraining Gr. 4
	10.10.	14:00	Spielenachmittag
	10.10.	14:00	Kreatives Malen
Freitag	11.10.	09:30	Tanzunterricht mit Bernd Junghans
	11.10.	11:10	Sitztanzunterricht mit Bernd Junghans
	11.10.	14:30	Pavillon Dancer SQD
	11.10.	14:30	AS Boule-Gruppe
Montag	14.10.	10:15	DRK-Fitgymnastik
	14.10.	13:30	KreAktiv-Werkstatt
	14.10.	15:30	Gedächtnstraining Gruppe 3
Dienstag	15.10.	07:00	Fahrt nach Konstanz / Weltkulturerbe
	15.10.	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 1
	15.10.	10:30	Balance & Krafttraining Gr. 2
	15.10.	14:00	Spielenachmittag
Mittwoch	15.10.	15:00	SCHACH
	16.10.	10:00	Werner's Zeichenstunde
	16.10.	14:00	Gedächtnstraining Gruppe 5
Donnerstag	16.10.	14:00	Spielenachmittag
	17.10.	09:00	Balance- und Krafttraining Gr. 3
	17.10.	10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 4
	17.10.	14:00	Spielenachmittag
Freitag	17.10.	19:00	AS / BSW-Fotogruppe
	18.10.	10:00	Theater AG
	18.10.	13:00	Pavillon Dancer LD
Montag	18.10.	14:30	AS Boule-Gruppe
	21.10.	10:15	DRK-Fitgymnastik
	21.10.	14:00	Gedächtnstraining Gruppe 6 + 2
Dienstag	22.10.	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 1
	22.10.	10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 2
	22.10.	14:00	Spielenachmittag
Mittwoch	23.10.	15:00	„Oktoberfest“-TANZ mit Andy Cranen
Donnerstag	24.10.	09:00	Balance- und Krafttraining Gr. 3
	24.10.	10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 4
	24.10.	14:00	Spielenachmittag
	24.10.	14:00	Kreatives Malen
Freitag	25.10.	09:30	Tanzunterricht mit Bernd Junghans
	25.10.	11:10	Sitztanzunterricht mit Bernd Junghans
	25.10.	14:30	Pavillon Dancer SQD
	25.10.	14:30	AS Boule-Gruppe
	25.10.	19:00	Konzert DÜRR Bigband
Samstag	26.10.	18:30	Buchvorstellung zum Thema „Abnehmen“
Montag	28.10.	10:15	DRK-Fitgymnastik
	28.10.	13:30	KreAktiv-Werkstatt
	28.10.	15:30	Gedächtnstraining Gruppe 3
Dienstag	29.10.	14:00	Spielenachmittag
Mittwoch	30.10.	10:00	Werner's Zeichenstunde
	30.10.	14:00	Spielenachmittag
	30.10.	14:00	Gedächtnstraining Gr. 5
Donnerstag	31.10.	08:55	Balance & Krafttraining Gr. 3
	31.10.	10:30	Balance & Krafttraining Gr. 4
	31.10.	14:00	Spielenachmittag

Regelmäßig gibt es montags im Forst um 10.00 Uhr das NORDIC Walking